

INHALTSVERZEICHNIS

<u>EINLEITUNG</u>		I
<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>		V
<u>TEXTE</u>		
<u>I. LEUTHOLD VON SEVEN (KLD)</u>		1
VIII 2 Swelch man diu jar hat ane muot		1
<u>II. TRUCHSESS VON ST.GALLEN (ULRICH VON SINGENBERG) (BSM)</u>		1
32 I Der guote win wirt selten guot		1
32 II Ez nam ein witewe einen man		1
32 III Der künic behielte küneges namen		1
32 IV Si jehent 'daz boeser kom ie nach'		1
32 V Da hin da her wart nie so wert		2
33 II Gelerter vürsten crone		2
<u>III. REIMAR VON ZWETER (Roe)</u>		2
125 Die engel sint noch engel kint		2
126 Do Got in menschen bilde erschein		2
127 Swer bannen wil unt bannen sol		3
128 Ir seht der kirchen in den munt		3
129 Har unde bart nach clostersiten		3
130 Swer einen schoenen wizen man		3
131 Der babest hat vil richiu kint		4
132 Unreht unt Reht hant ie gestriten		4
133 Wes sumestu dich, Endecrist		4
134 Wes sumestu dich, Endecrist		4
135 Des vater swert unt ouch des suns		5
136 Der triuwen triskamerhort		5
137 Walt hat oren, velt gesiht		5
138 Der keiser wil des riches brot		5
139 E daz die knappen wider als e		6
140 Daz Riche was vil sere siech		6
141 Vor kündiclicher glihsenheit		6
142 Sur muot unt ungewizzen lip		6
143 Got, alter unde niuwer Crist		7
144 Ich kan gebruggen noch gestegen		7
145 Venediaer die hant vernomen		7
146 Daz riche dast des keisers niht		7
147 Sumlichen vürsten ist ez leit		8
148 Ein künec, der wol gecroenet gat		8
149 Ein künec, der aller der wil sin		8
150 Von Rine so bin ich geborn		8

169	Gesoten lüge, gebraten lüge	9
182	Swenne ein vluorzun driu jar gestat	9
185	So wac gelit, so wint geligt	9
195	Ich han gehoeret manegen tac	9
213	Ein meister der hat uns geslagen	10
214	Daz eine daz gehoeret an	10
216	Ein wol werbende weideman	10
221	E heten vrouwen den gewalt	10
222	Der niuwesliffen vride ist scharf	11
223	Ach Rom, wie du verwitwet bist	11
224	Rome zwo tohtern gap ze man	11
227	Des edelen Mizenaeres Ist	11
228	Von Megenze wol niunherzic man	12
240	Daz riche siben vürsten hat	12
<u>IV.</u>	<u>FREIDANK, "BESCHEIDENHEIT" (Gri)</u>	12
	72, 1ff. 'Von künegen und fürsten' (Ausschnitte)	12
	148, 4ff. 'Von Rome'	13
	154, 18ff. 'Von Akers'	17
<u>V.</u>	<u>NEIDHART (Hpt / Wiessner-Fischer)</u>	22
	SL 11 Ez gruoonet wol diu heide	22
	SL 27 Komen ist ein wünneclicher meie	24
	SL 28 Disiu wandelunge mange vröude bringet	26
	WL 37 Marke, du versinc	27
	WL 35 VII Fürste Friderich	28
	WL 36 Owe, winder, waz du bringest	28
	WL 29 Owe, lieber sumer, diner süeze bernden wünne	30
	WL 23 XII Milter fürste Friderich, an triuwen gar ein flins	33
<u>VI.</u>	<u>PFEFFEL (BSM)</u>	33
	I Vreude diust erwachet	33
<u>VII.</u>	<u>BRUDER WERNER (Schö)</u>	34
	44 Ein rehter babes solte vergeben	34
	46 Ein pulver wilen wart gebrant	34
	48 Ich han geklaget unde klagez dan	34
	13 Nu ist daz riche und ouch diu lant	35
	1 (C) Got hat adam vnd even geben	35
	1 (J) Unse herre hete adame geben	35
	10 Got durch der werlde missetat	35
	8 Genuoge herren hant sich so gewachet	36
	56 'Nu ratet alle, die nu lebet	36
	58 Ein vuler apfel smecket niht	36
	2 Gregorje, babest, geistlich vater	37
	7 Swer kostecliche ein schoene hus	37
	60 Ein edel grave hoch geboren	37
	61 Ich gan dem edelen künegen wol	37
	63 Ez wolte ein affe über einen se	38
	30 Als ieman kumt, der von der Stire marke vert	38
	32 (L199f.) Siusa wie wünnecliche der uz Osterriche vert	38

74	Ich bin des graven künfte vro von Osterberc	38
31	Ich bin des edelen werden küneges milte vro	39
75	Junc und alt, riche und arm, helfet mit mir klagen	39
34	Swer sich mit vremenen liuten wil	39
35 (C)	Swelh fürste nach dem keiser gat	39
35 (J)	Swelich herre ez mit den vursten hat	40
37	Ob ich niht grozer dörfer han	40
39	Swenne ich von Akers kume gewant	40
<u>VIII.</u>	<u>HARDEGGER</u> (HMS)	41
I 9	Genade vrouwe, küniginne, muoter unde maget	41
I 10	Swer mir verkeret, daz ich hiure von dem keiser	41
<u>IX.</u>	<u>REIMAR DER FIEDLER</u> (KLD)	41
I 1	Ez was ein künec gewaltic unde riche	41
<u>X.</u>	<u>TANNHÄUSER</u> (Sieb)	42
I	Uns kumt ein wunneclichiu zit	42
V	Der künec von Marroch hat der berge noch genuoc	44
VI	Ich muoz klagen	47
XIV	Daz ich ze herren niht entwart	50
<u>XI.</u>	<u>ANONYMUS</u> (LHL)	51
1	Wend ir nun hören meri	51
<u>XII.</u>	<u>HUG VON WERBENWAG</u> (KLD)	53
I	Wol mich hiute und iemer mere	53
<u>XIII.</u>	<u>GAST</u> (BSM)	54
1/2	Was sol ein keiser ane reht	54
<u>XIV.</u>	<u>VON WENGEN</u> (BSM)	55
1 I	In welhen rehten wen die pffaffen	55
1 II	Got hat uf erde an zwene man	55
2 I	Danc habe der werde Klinger, der gehuset hat	55
2 II	Got ere iuch Turgöun, daz ir so staeten muot	56
3	Ein niuwer mane hat nach wunsche sich gestalt	56
<u>XV.</u>	<u>VON BUOCHEIN</u> (KLD)	56
V 2	Swa biderbe herren sterbent	56
<u>XVI.</u>	<u>HAWART</u> (KLD)	56
I	Ich wil dir, herre Jesus	56
<u>XVII.</u>	<u>GERVELIN</u> (HMS)	57
II 3	Ich mak daz wol von schulden klagen	57
<u>XVIII.</u>	<u>HÖLLEFEUER</u> (HMS)	58
3	Seht uf, wie Romesch riche stat	58
4	Wie möht' ez immer werden guot	58
<u>XIX.</u>	<u>KELIN</u> (HMS)	58
III 6	Daz sie nu niht enrihtent	58
III 8	Wil ieman hin gegen Swaben	59
III 10	Sol man daz riche koufen	59

<u>XX.</u>	<u>SPERVOGEL / DER JUNGE SPERVOGEL</u>	(KLD)	60
	33	Der alten rat versmahet nu den kinden	60
<u>XXI.</u>	<u>MARNER</u>	(Str-Bra)	60
	XII 2	Got helfe mir daz miniu kinder	60
	XIV 4 (C)	Ze rome stuont gemalet	60
	XIV 4 (n)	Ze Rome stoint gemalet	61
	XIV 6	Die frösche wilent namen	61
	XIV 12	Maneger saget maere	61
	XIV 13	Ein wunderlichez kunder	62
	XIV 14	Die tier zesamne kamen	62
	XV 4	Ez riuschet als ein windes brut	62
	XV 5	Got git sin gabe, swem er wil	63
	XV 11	Der künec Nabuchodonosor	63
	X	Pange vox Aëdonis	64
	194ff.	Mundus finem properans	65
	191f.	Opto quod in seculum	66
<u>XXII.</u>	<u>MEISSNER</u>	(HMS)	67
	I 8	Swelich man mit lobe kempfen wil	67
	I 12	Wil ieman hin ze Bemerlant	67
	II 7	Ban ist ein bant, der lib unt sele bindet	67
	IV 4	Herlich gegen Gote, her al der Kristenheit	68
	XIV 1	Almehtik Got, barmunge rich, sich hie nider	68
	XIV 2	Daz so lange gestanden hat ane keiser	68
	XVI 3	Die mükken habent künik under inne	68
	XVII 8	Hoklimmik an der wirdikeit ist sin lip	69
	XVII 9	Ein erenbilder eren vol, ein minner der zuht	69
	XVII 11	Künd' ich nu geflorieren wol eins vürsten tugent	69
<u>XXIII.</u>	<u>SIGEHER</u>	(Bro)	70
	1	Got, din zorn der ist verschuldet	70
	2	Des keisers wal diu stuont gar schone	70
	3	Herre got mahtu uns erzeigen	70
	6	Ze Rome ein meister wilunt goz	71
	12	Ich twanc einen geist unz er mich werte	71
	7	Gelückes rat daz treit vier man	71
	8	Wa nu, der baz gekroenet si	72
	9	Artus, man sol dich lange klagen	72
	15	Sibillen spruch muoz werden war	72
	16	Ein aventiure wart gesant	73
	18	Ein Alexander vuort ein her	73
<u>XXIV.</u>	<u>FRIEDRICH VON SONNENBURG</u>	(Zi)	74
	IV 12	Mir stolzet und heret sin, lip, herze	74
	IV 23	Mich hat eins küneges ja betrogen	74
	IV 24	Ich horte des babes brieve lesen	74
	IV 25	Der babes allen kristen fürsten	74
	IV 26	Si fragent, wie der künec von Rome Ruodolf	75
	IV 37	Der den von Rifenberc alrest	75
	IV 39	Der suonestac wil schiere komen	75

I	6	Ahi! wie werdeclichen stat	76
II	4	Ein richer künec hiez Kosdras	76
II	7	Was hilfet nu des riches guot	76
II	8	Der wol gelopte Friderich	77
III	1	Orthabe der heren kristenheit	77
III	2	Ich was, do siben wochen reit	77
<u>XXV. RUMELANT VON SCHWABEN (HMS)</u>			78
	3	Swelich richer ist an eren wunt	78
	4	Min ziuk ist der vil milte Got	78
<u>XXVI. MEISTER RUMELANT (HMS)</u>			78
I	8	Missink unde kopfer	78
II	9	Krist, durch den vritak	79
II	12	Waer' ich in künsten wise	79
II	13	Durch swarze naht uf dringet	79
II	14	Ir edelen herren, ritter	79
II	15	Er ist nu hin, sin vleisch ist tot	80
IV	7	Ir knehte, seht iuch alle vür	80
IV	8	Got, der nie sünden werk begienc	80
IV	9	Ich wolte, daz die hohen vürsten	80
V	7	Nu seht daz wunder Got vermak	81
V	8	Got in vil hohen vröuden saz	81
VI	5	Klar, geliutert, lieht, in schine glanz	81
VI	9	Ich enkan des vürsten edelikeit	82
VI	10	Alle künige, vürsten, herren	82
VII	5	Slan die Franzoise	82
VIII	4	Nu gnade im Got, er was ein helt	83
VIII	10	Niht wol ich sin vergezzen mak	83
VIII	12	Seht an zwei edel zabeltier	83
X	3	Die Tenschen morder haben den pris	84
X	4	Sie mügen wol kuene rekken sin	84
X	5	Ir morder, pruebet iuvern mort	84
<u>XXVII. STOLLE (HMS)</u>			84
	11	Der künik von Rome ne git ouch niht	84
	12	Der löuwe wekket siniu kint mit siner stimme so	85
	16	Owe, hiute und immermere wafen si geschrit	85
	17	Ich vernam bi allen minen tagen	85
	23	Leider, al diu Kristenheit in grozer werre stat	86
<u>XXVIII. DER UNVERZAGTE (HMS)</u>			86
III	1	Der künik Ruodolf minnet Got	86
<u>XXIX. SCHULMEISTER VON ESSLINGEN (KLD)</u>			86
II	1	Ein künec hie mit gewalte vert	86
II	3	Got herre, nu wart umbe dich	87
III	1	Got und der künig wolten kriegen sunder wan	87
III	2	Sit daz got unde der künig nu gescheiden sint	87
I	1	Wol ab, der künig der git iu niht	88
I	2	Der Scharle hat driu spil verpflit	88

	II	2	Wa wil diu kugel nu geligen	88
	V		Ir nement des riches schiltes war	89
<u>XXX.</u>	<u>KONRAD VON WÜRZBURG (Schrö)</u>			89
	32,	316	Dem adelarn von Rome werdeclichen ist gelungen	89
	32,	361	Ein lob geblüemet vert in hoher werdekeite solde	90
<u>XXXI.</u>	<u>BOPPE (HMS)</u>			90
	I	12	Rat an, waz daz si, wolgelerter wiser man	90
	I	26	Swelch hoher vürste nu hat hohes küniges namen	90
	II		Z'ahi! waz hoher tugende hat	91
	I	24	Der künige buoch uns kündet in der alten e	91
	I	25	Swaz hoher vürsten, herren hat des Rines vluz	92
	IV		Ich weiz wol,wenne min armuot ein ende haben sol	92
<u>XXXII.</u>	<u>DER TUGENDHAFTE SCHREIBER (HMS)</u>			92
	XII	2	Her Gawan, welt ir da ze hove lob und ere	92
<u>XXXIII.</u>	<u>STEINMAR (BSM)</u>			93
	3		Schone dringent dur daz gras	93
	12		Saeligiu sumerzit	94
<u>XXXIV.</u>	<u>KONRAD VON LANDEGG (BSM)</u>			95
	5		Nu hat sich diu zit verkeret	95
<u>XXXV.</u>	<u>PÜLLER (KLD)</u>			96
	IV		Des winters kraft ist aber komen	96
<u>XXXVI.</u>	<u>ANONYMUS (ZILIES VON SEINE ?), "BÖHMENSCHLACHT"</u>			97
<u>XXXVII.</u>	<u>ANONYMUS, "CANTILENA DE REGE BOHEMIAE"</u>			101
<u>XXXVIII.</u>	<u>ANONYMUS, "WARTBURGKRIEG" (Ausschnitte) (Ro / Si)</u>			101
	Ro	6ff.	'Totenfeier'	101
	Si	132f.	'An Zeitgenossen'	104
<u>XXXIX.</u>	<u>'SEIFRIED HELBLING' (Ausschnitte) (See)</u>			105
	V		Swen des niht betrage	105
	VI		Hoert, alt und junge	107
	XIII		Ein maer ist guot ze schriben an	111
	XIV		Eines tages ich gesaz	115
<u>XL.</u>	<u>DER WILDE ALEXANDER (KLD)</u>			117
	II	4	Ein hirte enbant sin tobenden hunt	117
	II	5	Ein wint der waet von Babilon	118
	II	6	Sit wir nu hoern die winde toben	118
	II	17/21	Seht wie des richen küniges kint	118
	II	24	Her Gawein stic noch straze vant	119
	IV	1	Sion, trure	120
<u>XLI.</u>	<u>KANZLER (KLD)</u>			120
	II	7	Ein infel unde ein krone	120
	III	1	Die pfaffenfürsten sint ir wirde	121
	XVI	8	In steten uf bürgen widerpart	121

<u>XLII.</u>	<u>ANONYMUS</u>	(LHL)	121
	3	Di ediln von dem Rine	121
<u>XLIII.</u>	<u>HIRZELIN</u>	(LHL)	122
	4	Man sagt hie enphor chÜnch Terramer	122
<u>XLIV.</u>	<u>JOHANNES HADLAUB</u>	(BSM)	129
	2	Ich dien ir sit daz wir beidiu waren kint	129
	8	Wa vund man sament manic liet	131
	5	Der vil edele Regensberger was vor ir	131
<u>XLV.</u>	<u>GOLDENER</u>	(HMS)	132
	4	In eren garten wart ein kranz	132
	5	Der hohen tugent ein voller schrin	133
<u>XLVI.</u>	<u>HERMAN DAMEN</u>	(On)	133
	III 9	Der da nie zageheit gewan	133
	III 10	Kegn glanzer sunne ein blüender zwi	133
	IV 4	Stet of, lat mich in kreizes zil	134
	V 9	Ein lob sol von mir irklingen	134
	V 8	Lob den erengernden jungen	135
	VI 1	Ich male of des sanges simz	135
	VI 2	Eins graben lob gezuckert ist	136
	VI 3	Ein bilder vürstelicher werk	136
<u>XLVII.</u>	<u>WIZLAW VON RÜGEN</u>	(Th-S)	137
	IX	A herre ghot we lebe ist mich	137
<u>XLVIII.</u>	<u>FRAUENLOB</u>	(Et)	138
	411	Daz riche uz siben münden	138
	415	Pitius Überwonde	138
	370	Ich wil des sinnes lie florieren	139
	371	(Ein lustlich herze mit vollen sinnen)	139
	335	Man siht die Maze struchen	139
	336	Wie nu, wie nu, ir pffaffen	140
	337	Wie lange wiltu slafen	140
	338	Vreut iuch, vrou Simonie	141
	339	Ez get mit swachen Unden	141
	340	Driu reht diu horte ich kriegen	142
	341	Bi nomine domini amen	142
	342	Her Krist, wes süln wir glouben	143
	343	Si schaffen unde schaffen	143
	299	Die pffaffenvürsten sint gestigen	144
	300	Her künic, ir habt ze lanc gebeit	144
	301	Ez si gelart od ungelart	144
	134/138	Ja tuon ich als ein werzman	145
	78/80	Man lopt die toten vür daz leben	147
	128	Der pffaffen prinz unt hoher wisheit ein senat	148
	129	In sunnenvarwez lop ein grave ist gekleit	149
	130	Kom, Minnen schüeler, dich wil Ere in ir tanz	149
	131	Grif, herze zuo unt hilf den sinnen	150
	132	Vier richiu lop diu welnt daz vünfte mit in hin	150

133	Ich suche in sanges krame,vinde ich ein lop vin	150
22/24	Swaz bruoder Berhtolt ie gesprach	151
445	Vliezend ursprinc, volkomen ganz an eren	152
255	Nu schamt iuch, minner orden	152
(Aus der "Österreichischen Reimchronik" des Ottokar von Steiermark: V. 86535ff.)		153
<u>IL.</u>	<u>REGENBOGEN</u> (HMS)	153
	II 13/15 Es naecht der zit	153
<u>L.</u>	<u>ANONYMUS</u> (HMS)	155
	1 / 4 Sibilla hat gesprochen	155
<u>LI.</u>	<u>ANONYMUS</u> (LHL)	156
	8 Ein jeger der hieß Friburger	156
<u>LII.</u>	<u>ANONYMUS</u> (LHL)	157
	11 Lantvogt Humpis und der kaiser	157
<u>LIII.</u>	<u>ANONYMUS</u> (BSM)	160
	CLXXViff. Ich kam uf einen grünen plan	160
<u>LIV.</u>	<u>ANONYMUS</u> (HG3)	164
	Ich reit eins tages durch tagealt	164
<u>LV.</u>	<u>LUPOLD VON BEBENBURG, "RITMATICUM QUERULOSUM..."</u>	174
<u>LVI.</u>	<u>OTTO BALDEMANN, "VON DEM ROMISCHEN RICHE EYN CLAGE"</u>	178
<u>LVII.</u>	<u>LUPOLD HORNBURG</u>	189
	"Von des Ryches clage"	189
	"Eyn clage von dem tode des iungest von Sluzzelberg"	201
ANHANG :		
<u>A.</u>	<u>GUILHEM FIGUEIRA</u> (Le)	204
	2 D'un sirventes far en est son que m'agenssa	204
<u>B.</u>	<u>GORMONDA</u> (Le)	205
	V Greu m'es a durar,quar aug tal dezcrezensa	205
<u>C.</u>	<u>VERNEHMUNGSPROTOKOLL AUS EINEM KETZERPROZESS IN TOULOUSE</u>	216
<u>VERZEICHNIS DER VERWENDETEN HANDSCHRIFTEN - SIGLEN</u>		218
<u>VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN AUSGABEN, DENEN DIE TEXTE ENTNOMMEN SIND UND/ODER NACH DENEN ZITIERT WIRD</u>		219
<u>AUSGEWÄHLTE LITERATUR ZUR POLITISCHEN LYRIK DES MITTELALTERS</u>		221
<u>ERLÄUTERUNGEN</u>		225
<u>ZEITTADEL</u>		237
<u>DIE REGENTEN IN EINIGEN FÜR DIE POLITISCHE LYRIK WICHTIGEN LÄNDERN</u>		239